

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	25.06.02

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 18.06.2002**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder  
Frau Katja Förster-Martin  
Herr Wilhelm Hülsbruch  
Frau Susanne Kampmann  
Herr Hans-Hermann Lücke  
Frau Gisela Schlüter  
Frau Margot Schneider  
Herr Gerd Zarges

**von der SPD-Fraktion**

Herr Michael Burges  
Herr Karl-Heinz Emde  
Herr Ulrich Lonn  
Herr Manfred Mankel  
Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen  
Frau Birgit Winkels

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Hohagen

**von der FDP-Fraktion**

Herr Jörg Eckholdt

außer Abstimmung TOP 11

**von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Metin Ceylan

**Vertreter des OB**

Herr Dr. Johannes Slawig

**von der Verwaltung**

Herr Werbeck R 104

**vom Bezirksjugendrat**

Muharrem Gezginci

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:17 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Muharrem** kündigt an, dass der Bezirksjugendrat in der Sitzung nach der Sommerpause das Verfahren für die Wahlen im November vorstellen wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 2 Außengastronomie Rathausplatz (s. Drucksache VO/0118/02) - mdl. Bericht R 104 Herr Werbeck

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Die Bezirksvertretung begrüßt ausdrücklich Außengastronomie auf dem Rathausplatz und ist mit einer unbefristeten Genehmigung einverstanden.

Einstimmigkeit

---

### 3 Stadtteilbibliothek Barmen

Die **Herren Lonn** und **Lücke** wollen der Erhalt der Bücherei am bisherigen Standort unterstützen.  
Sie sehen ihre Auffassung durch Gespräche mit Bürgern, Mitarbeiterinnen der Bücherei sowie Erfahrungen umliegender Städte gestärkt.

**Herr Dr. Slawig** verdeutlicht, dass das der Verwaltung vorliegende Raumkonzept eine Diskussionsvorlage darstelle und keine abschließende Gültigkeit besitze. Leider sei die Informationspolitik hier anders gewesen als geplant. Er habe Verständnis für die Bedenken gegen eine Verlagerung der Bibliothek und nehme diese sehr ernst.

Klar sei jedoch, dass bei einem Verbleib der Bibliothek im Haus der Jugend weitere Probleme zu lösen seien.

Es gebe 4 Nutzungsangebote – Bibliothek, Haus der Jugend, Kunsthalle Barmen, Schaffung Gastronomie – die sich nicht gemeinsam in dem Gebäude unterbringen ließen.

Für die Regionale 2006 sei aber ein schlüssiges Konzept erforderlich.

Hieraus resultiere auch der Ratsauftrag alternative Standorte für das Haus der Jugend zu suchen.

Bisher seien aber noch keine Gespräche mit Gebäudeeigentümern (z.B. Barmer Bahnhof) erfolgt, auch gebe es noch keine Kostenschätzungen.

Es sei daher nicht klar, ob das Haus der Jugend Teil der Regionale 2006 werde.

**Muharrem** spricht sich ebenfalls für den Erhalt der Bibliothek am aktuellen Standort aus.

Die PISA - Studie zeige, wie dringend etwas für die Bildung der Kinder und Jugendlichen getan werden müsse. Die Bücherei liege im Einzugsbereich vieler Schulen.

Hier könne nicht zugunsten einer Gastronomie einem Umzug zugestimmt werden.



---

**6 Abweichungssatzung Schluchtstraße**  
**Vorlage: VO/0117/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Schluchtstraße gemäß dem beiliegenden Entwurf (Anlage 1).

Einstimmigkeit

---

**7 Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk**  
**Vorlage: VO/0194/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

---

**8 Rechtmäßige Herstellung von Erschließungsanlagen**  
**Vorlage: VO/0138/02**

**Herr Lonn** bittet um zeitnahe Umsetzung und vorherige Information der Betroffenen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Es wird festgestellt, dass die in Anlage 1 genannten Erschließungsanlagen den in § 1 Abs. 4 bis 6 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Anforderungen entsprechen, soweit sie nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen.

Einstimmigkeit

---

**9 Verkehrssituation Schloßstraße / Meckelstraße**  
**Vorlage: VO/0245/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Die Geschwindigkeit im Bereich Meckelstraße / Schloßstrasse wird nicht geändert. Es gilt in diesem Bereich weiterhin Tempo 50 als zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Die Bezirksvertretung bittet nach Ablauf von 6 Monaten um Vorlage eines Erfahrungsberichtes.

Einstimmigkeit

---

**10      Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord**

**Die Vorlage wurde vom Ressort 103 direkt versandt.  
Vorlage: VO/0240/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

1. Den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung Nr. 01/01 bis Nr. 06/01 und aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbarstädte Nr. T 01a/01 bis Nr. T 51/01 wird zugestimmt.
  
2. Die öffentliche Auslegung des Landschaftsplanes Wuppertal Nord – Entwicklungskarte, Festsetzungskarte und Textteil - wird beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**11      Verwendung der freien Mittel  
Vorlage: VO/0304/02**

**Herr Echoldt** kritisiert, in das Auswahlverfahren nicht einbezogen worden zu sein. Er werde daher an der Abstimmung nicht teilnehmen und die Sitzung solange verlassen.

Auch **Herr Hohagen** bemängelt das Vorgehen zur Erstellung der Vorlage. Um dennoch die Anträge unterstützen zu können, schlägt er vor, über die Punkte einzeln abzustimmen.

**Herr Lücke** bittet die Antragsteller, künftig von Bitten zur Unterstützung von Personalkosten abzusehen, da die Bezirksvertretung hier nicht ihre eigentliche Aufgabe sehe.

Gerne würden die Mittel jedoch für Sachkosten, Anschubfinanzierungen und Initialzündungen eingesetzt.

Der Betrag für die Eugen-Langen-Schule komme im wesentlichen behinderten Kindern zugute. Er freue sich aber, wenn das Spielgerät auch von anderen Kindern aus dem Umfeld der Schule genutzt werden und somit der Integration behinderter Kinder Vorschub geleistet werden könne.

- Die äußere Form der Drucksache wurde zwischenzeitlich durch die Geschäftsstelle modifiziert. -

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Die Punkte 1 – 7 werden einzeln abgestimmt.

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwendung der freien Mittel wie vorgeschlagen.

Die zeitnahe Vorlage von Verwendungsnachweisen wird vorausgesetzt.

jeweils Einstimmigkeit

- 
- 12 Umbenennung des alten Teilstücks der Ronsdorfer Straße zwischen Ronsdorfer Straße, über die Einmündung der Maréesstraße, über die Kreuzung der Straße Am Walde bis zur Lichtscheider Straße  
Vorlage: VO/0280/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Das alte Teilstück der Ronsdorfer Straße zwischen Ronsdorfer Straße über die Einmündung der Maréesstraße und über die Kreuzung der Straße Am Walde bis zur Ronsdorfer Straße/Lichtscheider Straße wird umbenannt und erhält den Namen

**Alte Ronsdorfer Straße**

Einstimmigkeit, bei einer Stimmenthaltung (PDS)

- 
- 13 Maßnahmenkatalog der WSW AG, Sparte Stadtentwässerung, für das Jahr 2003 einschließlich Katalogentwurf für das Jahr 2004/ §§ 1 (2), 6 (1) und 12 (6) des Entsorgungsvertrages mit der WSW AG zur Wahrnehmung der Aufgaben der Stadtentwässerung (Abstimmung der Baumaßnahmen mit der Stadt)  
Vorlage: VO/0288/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW AG für das Jahr 2003 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den 1. Entwurf des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2004 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

- 
- 14 Berichte und Mitteilungen**

Zu 6.:

**Herr Lonn** appelliert an die gegenseitige Rücksichtnahme und bittet die zuständigen Stellen (R 302, Polizei) für eine tragbare Lösung zu sorgen.

**Herr Dr. Slawig** weist daraufhin, dass die Genehmigung mit Auflagen hinsichtlich Besucherzahlen und Uhrzeiten versehen sei.

Der Betreiber müsse nachdrücklich auf deren Einhaltung hingewiesen werden, andernfalls seien ordnungsbehördliche Maßnahmen unvermeidlich.

13. Schönebecker Straße 27

**Herr Eckholdt** erbittet zur nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht bezüglich des seitens der Bezirksvertretung beschlossenen Enteignungsverfahrens.

14. Wuppercafe

**Herr Eckholdt** bittet erneut um Informationen bezüglich des geplanten Cafes.

15. Stellungnahmen / Antworten der Verwaltung

**Herr Eckholdt** bittet die Verwaltung, ausschließlich in schriftlicher Form auf

Anträge und Anfragen der Bezirksvertretung zu reagieren.

16. Werbeanlagen im Stadtbezirk

**Herr Lücke** bittet, die Bezirksvertretung im Rahmen der Hauptsatzung ins Abstimmungsverfahren einzubeziehen.

17. Tunnel Alter Markt

**Herr Lücke** stellt fest, dass sich der Tunnel in einem für Bürger und Kaufleute unzumutbaren Zustand befinde.

Die Verwaltung solle ein Konzept vorlegen, wie der Tunnel kurzfristig gereinigt und instand gesetzt werden könne.

18. Verkaufsstelle WSW

**Herr Lücke** ist erfreut über das neue Kunden- und Informationscenter am Werth. Es sei aber nicht akzeptabel, dass die Schwebebahnhaltestelle nunmehr unbemannt sei und bitte daher die WSW, die Haltestelle kurzfristig wieder zu besetzen.

19. Bolzplätze

**Herr Lücke** weist daraufhin, wie schwierig es sei, Bolzplätze für die Kinder und Jugendlichen zu erhalten oder gar neu zu installieren. Er bitte die Verwaltung daher um Vorschläge, wie der besonders schöne, neue Platz an der 5. Gesamtschule auch außerhalb der Schulzeiten genutzt werden könne. Es gebe hierfür Interessenten, z. B. den CVJM Adlerbrücke, die auch bereit seien, eine Aufsicht zu stellen.

20. Querungshilfe Ecke Meckelstraße / Emilienstraße

**Herr Hülsbruch** erbittet einen Sachstandsbericht zur nächsten Sitzung.

21. Umbau Alter Markt

**Herr Hohagen** findet, der Platz sei zugunsten des Bezirks sehr schön geworden. Das für die Südseite geplante Bauwerk sei noch nicht fertiggestellt und daher rege er an, die geplante Nutzung nochmals zu überdenken und zu diskutieren. Er denke hierbei an die Probleme, die mit einem ähnlichen Gebäude auf dem Berliner Platz entstanden seien.

**Herr Dr. Slawig** stellt fest, dass hierfür die Finanzierung noch nicht geklärt sei. Ihm sei außerdem bekannt, dass es auch seitens des Jugendamtes Bedenken gegen die geplante Nutzung gebe.

Er schlage daher vor, die Angelegenheit im Rahmen der nächsten Sitzung vorstellen zu lassen, zu diskutieren und auch eine Stellungnahme des Ressorts 201 einzuholen.

22. Schönebecker Straße

**Frau Roß van Daalen** weist daraufhin, dass es unterhalb der Pappelstraße 3 alte Fachwerkhäuser gebe, von denen 2 offensichtlich leer stünden. Um Problemen wie bei Haus-Nr. 27 vorzubeugen, bitte sie die Verwaltung, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie einem möglichen Verfall vorzeitig begegnet werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Der Punkt „Kurt-Drees-Platz“ (N. 5) wird abgesetzt, da die Bezirksvertretung hier nicht zuständig ist.

Die Bezirksvertretung nimmt ansonsten Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**14.1 Konzeptänderung Wupperhöfe**  
**Vorlage: VO/0276/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

1. Die zuletzt vorgelegte städtebauliche Konzeption für den Bereich Bredde mit der Kern-  
nutzung SB-Warenhaus mit 3.000-3.500 qm VKF soll nicht weiterverfolgt werden.
2. Das Bauleitplanverfahren wird nur auf der Grundlage der ursprünglich beantragten  
städtebaulichen Konzeption weiterbetrieben.

Einstimmigkeit



**II. Nichtöffentlicher Teil**

---

**1 Erscheinungsbild eines Baudenkmales**  
**Drucksache-Nr. alt: 4918/02**  
**Vorlage: VO/0279/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.06.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges  
Vorsitzende/r

Silvia Fügen  
Schriftführer/in